

Bronze auf der Hausstrecke

Kanu Sideris Tasiadis sorgte beim Heimweltcup der Slalomkanuten auf der Olympia-Anlage von 1972 für das herausragende Resultat der neun Teilnehmer aus den beiden Augsburgern Vereinen.

Als Dritter im Einerkanadier erreichte Sideris Tasiadis (rechtes Foto, Mitte), Silbermedaillengewinner der Olympischen Spiele 2012, eine Stockerl-Platzierung. Dazu gratulierten BLSV-Vizepräsident Bernd Kränzle (rechts) und der Präsident des Bayerischen Kanuverbandes, Oliver Bungers (links). Pech hatte Claudia Bär (Foto unten), die als Erstplatzierte des Halbfinallaufes im Einerkajak der Damen noch auf Rang zehn zurückfiel. Melanie Pfeifer dagegen konnte ihren fünften Platz aus dem Halbfinale auch im Finale bestätigen, die für Italien startende Stefanie Horn (unten rechts), die ebenso wie Tasiadis, Bär und Pfeifer dem Verein Kanu Schwaben Augsburg angehört, wurde Neunte. Im Einerkajak der Herren belegten Hannes Aigner (Augsburger Kajak-Verein) und Fabian Dörfler (Kanu Schwaben Augsburg) die Plätze sieben und acht.

FOTOS: SCHÖLLHORN (1), VERANSTALTER (2)

